

Datum: 15. November 2012

Kopf-an-Kopf-Rennen bei den Eifel-C-Ligen

Nach der Hälfte der Distanz haben sich zum größten Teil die vor der Saison als Aufstiegskandidaten gehandelten Clubs durchgesetzt. Doch in allen drei Ligen geht es eng zu, wobei die eigenständigen, ersten Mannschaften den Ton angeben. Der TV gibt einen Kurz-Überblick.

Bitburg. Die **Kreisliga C I** sah vor zwei Wochen gleich zwei Knallerspiele der unmittelbar Führenden.

Der SV Ulmen unter Trainer Guido Flaam behielt beim Noch-Spitzenreiter Waldkönigen vor 130 Zuschauern mit 1:0 die Oberhand. Dabei verschossen die Dauner Vorstädter, die von Dietmar von Landenberg trainiert werden, in der 92. Minute einen Foulelfmeter.

Beim zweiten Topspiel entführte Ellscheids Dritte beim 3:2 in Berndorf die Siegpunkte und rückte den Berndorfern so punktgleich auf die Pelle. Der Titel geht mit großer Wahrscheinlichkeit an eines dieser vier Teams, denn der Abstand auf Platz fünf (Neunkirchen II) beträgt bereits jetzt elf Punkte.

Auf den ersten vier Plätzen in der Torjägerliste stehen der Berndorfer Marco Hell, Neunkirchens Andreas Müller, Benedikt Simon aus Waldkönigen und Rene Mindermann von Fortuna Ulmen.

In der **C II** hat sich der Mehllentaler SV zur Führungsmannschaft gemausert und besticht vor allem durch seine Qualitäten im Offensivbereich. Die Truppe von Trainer Valentin Schoss musste zuletzt jedoch beim 1:6 in Winterspelt eine derbe Klatsche einstecken und hatte vor ein paar Tagen gegen den Tabellenzweiten Lambertsberg beim souveränen 4:0-Erfolg das nächste richtungweisende Spiel vor der Brust.

Spielführer beim MSV ist der Ex-Lünebacher Marco Dressler. Fast auf Augenhöhe liegt der von Volker Eis trainierte SV Lissingen auf Platz zwei, kann bei einem Sieg im Nachholspiel gegen Lünebach II punktemäßig zu Mehllental aufschließen. Außenseiterchancen haben die vor der Saison um den SC Bleialf erweiterte SG aus Winterspelt sowie Daleidens Zweite.

In der **dritten C-Klasse** gibt es einen Zweikampf zwischen Geichlingens A-Liga-Reserve und dem von Thomas Erschfeld gecoachten FC Metterich.

Preist/Orenhofen dagegen führt die breite Verfolgermeute an. Die B-Liga-Absteiger Preist und Utscheid rangieren auf drei beziehungsweise sechs. Geichlingen bricht mit seiner Führungsrolle auch in die Phalanx der eigenständigen, ersten Mannschaften ein.

Doch die Truppe von Detlef Hermes wartet schon seit Jahren auf den Aufstieg in die B-Klasse - ebenso der SV Rittersdorf, der vorige Woche den Geichlingern im Top-Spiel gegenüberstand, aber knapp mit 1:2 unterlag. Die Torjägerliste führt, wie schon in den Vorjahren, Marco Hermes von Geichlingen vor den beiden Preistern Nico Bares und Klaus Marbach an. Hier werden sich also bis zur Winterpause noch Verschiebungen im Klassament ergeben. L.S.